

# LC und SCM überzeugen

**TRIATHLON:** Starke Leistungen bei Halb-Ironmans in Italien und Nordtirol

Bozen (sp). Gleich bei zwei Halb-Ironmans (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) waren am letzten Wochen Südtiroler Athleten am Start.

Ein Quartett des Läuferclubs startete in Castiglione della Pescaia in der Toskana und konnte dabei durchwegs Spitzenplätze belegen. Auch ohne ihr Aushängeschild Edith Niederfringer haben acht Triathleten des SC Meran ebenfalls erfolgreich an der Challenge Walchsee bei Kufstein teilgenommen.

Christian Hofer schaffte es in der Toskana mit seiner Zeit von 4:21.56 Stunden als Neunter sogar in die Top Ten, in seiner Altersklasse wurde er Dritter. Andrea Vecchiato wurde Zwölfter (4:30.04) und gewann in seiner Kategorie. Auch Andrea Fiore (19. in 4:36.14 und Dritter seiner Altersklasse) und Stefan Fink (24. in 4:44.09 und Fünfter seiner Klasse) konnten zufrieden sein. Dieses Quartett wird am 2.



Erfolgreiche SCM-Athleten am Walchsee: Von links Diego Rossi, Roland Osele, Birgit Comploj, Alex Heidenberger, Andrea Pizzuto und Matteo Cantieri.

Oktober auch an den Mannschafts-Italienmeisterschaften in Rimini antreten und peilt nach dem fünften Platz im Vorjahr diesmal sogar einen Platz auf dem Podium an.

Bester Meraner am Walchsee war Roland Osele. Bei seinem ersten Mittelstrecken-Triathlon schaffte er eine Zeit von 4:24.27 Stunden. Der 41-Jährige war damit bester seiner Altersklasse. Ebenfalls unter fünf Stunden

blieb Alex Heidenberger (4:58.45). Dieses Ziel hat Ex-Handballer Diego Rossi (5:02.11) knapp verpasst. Auch alle anderen Triathleten kamen ins Ziel: Matteo Cantieri (5:08.19), Andrea Pizzuto (5:12.51), Hannes Mair (5:22.42), Hannes Frei (5:29.01) und Birgit Comploj (5:58.48). Profi Massimo Cigana, der ebenfalls für den SCM startet, belegte in 4:01.08 Rang sieben.